

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einkomponentig
- Hand- und trockenspritzverarbeitbar
- Schwindarm, chloridfrei
- Niedriger E-Modul
- Hoher Sulfatwiderstand
- Ausgezeichnete Flankenhaftung
- In verschiedenen Farben erhältlich
- Bauphysikalisch auf Natursteinmauerwerk abgestimmt
- Festigkeit analog der Mörtelklasse M 5 gemäß DIN EN 998 Teil 2
- DGNB-registriert (Registrierungscode: 9G6K52)

ANWENDUNGSGEBIETE

- Verfugung von Natursteinmauerwerk
- Füllen von Fugen von einer Tiefe ab ca. 15 mm
- Besonders für Mauerwerk mit hohem Sulfatgehalt (z. B. gipshaltiges Mauerwerk)
- Geeignet zum Mauern und Ausbessern von Naturstein-, Klinker- und Ziegelmauerwerk

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Die zu füllenden Fugen müssen sauber und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Verunreinigungen sind vor Beginn der Applikation zu entfernen, z. B. durch Auswaschen oder mit geeigneten Strahlmitteln. Die Fugenflanken sind gründlich vorzunässen. Die Steintemperatur ist zu beachten.

Mischen: Oxal SM TK 5 wird in das vorgelegte Wasser unter ständigem Rühren eingestreut, homogen und klumpenfrei gemischt bis ein verarbeitungsgerechter Mörtel vorliegt. Für das Mischen sind Zwangsmischer oder langsam laufende Doppelrührwerke zu benutzen. Das Anmischen von Hand sowie Teilmen- gen ist nicht zulässig. Die Mischzeit beträgt 3 Minuten.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für ein 25 kg-Gebinde Oxal SM TK 5 werden ca. 3,8 bis 4,1 Liter Wasser benötigt. Da Oxal SM TK 5 zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben. Ein Gebinde mit 25 kg Sackinhalt ergibt verarbeitungsgerecht angemischt ca. 13,5 Liter Fugenmörtel.

Verarbeitung: Oxal SM TK 5 ist hand- und trockenspritzverarbeitbar. Für die Spritzverarbeitung sind handelsübliche Trockenspritzmaschinen mit Rotorförderung zu benutzen. Die Wasserzugabe am Düsenmischkörper ist so einzustellen, dass ein homogener und staubfreier Spritzmörtel aufgetragen wird. Zwischen Spritzdüse und Untergrund ist ein Spritzwinkel von 90° einzuhalten. Der Abstand der Spritzdüse zum Untergrund soll mindestens 50 cm betragen. Der aufgespritzte Fugenmörtel kann spritzrau belassen oder nachgearbeitet werden. Angaben zur Maschinenteknik, Kompressor, Rückprallverhalten, Hilfsschaltung und Verarbeitungsbedingungen siehe technisches Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Trockenspritzmörtel“.

Nachbehandlung: Oxal SM TK 5 ist vor zu schnellem Austrocknen durch direkte Sonneneinstrahlung und Wind zu schützen.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

KenngroÙe	Einheit	Wert	Bemerkungen
Größtkorn	mm	4	
Mischungsverhältnis	kg/l	25 : 3,8 - 4,1	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit	Minuten	ca. 60	bei 20° C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		
28 d		2,5	
Druckfestigkeit	N/mm ²		
28 d		8,5	
Frischmörtelrohichte	kg/dm ³	ca. 2,1	
Farbton	hellgrau (trocken), weitere Farbtöne auf Anfrage		
Lieferform	25 kg Sack		
Rechnerische Ergiebigkeit	ca. 13,5 l je Gebinde		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.		
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.		

GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2400021003]